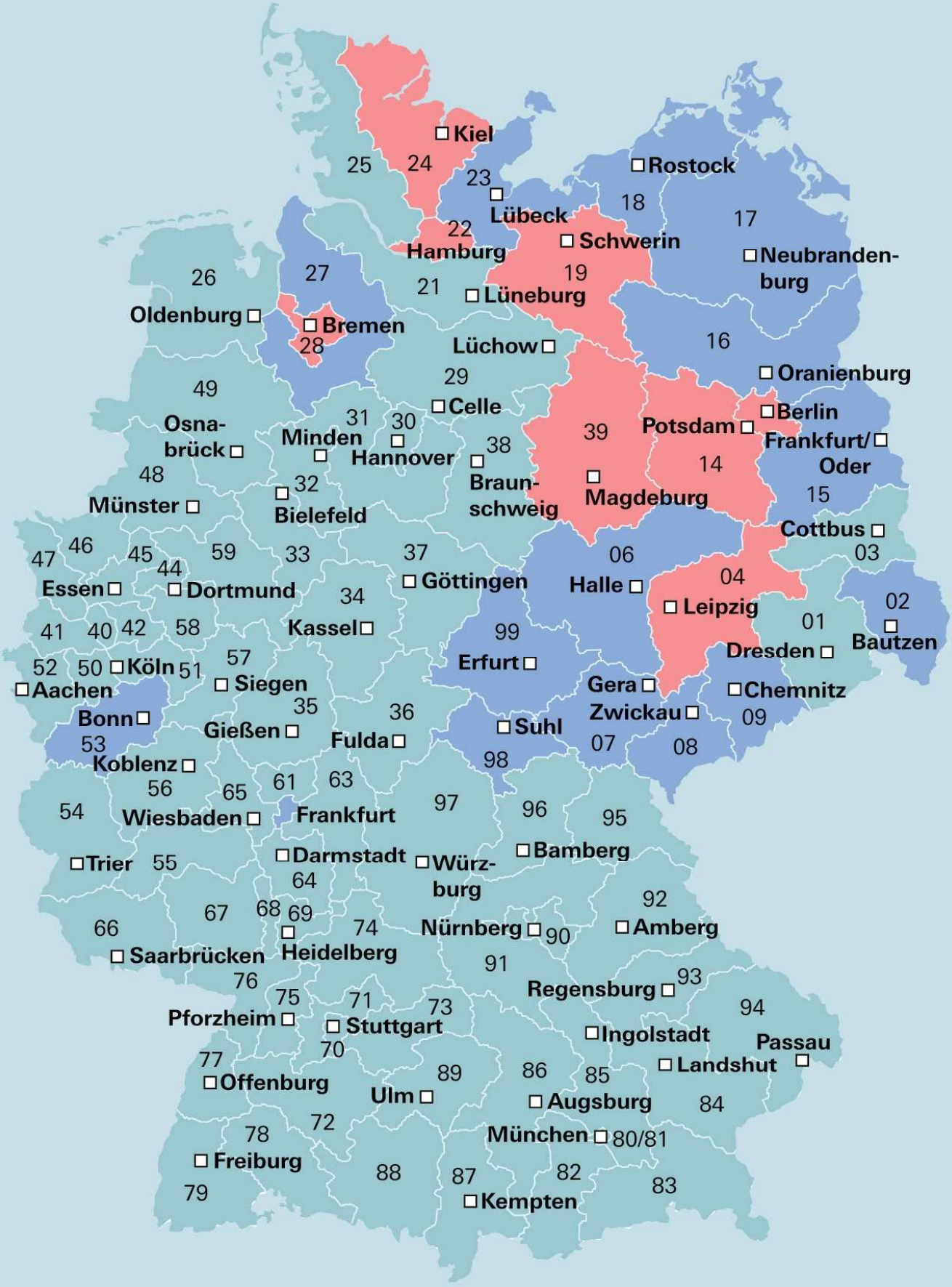
Wo viele Wasserleitungen noch aus Blei bestehen

Vor allem in unsanierten Altbauten im Osten und im Norden Deutschlands leidet die Qualität des Trinkwassers noch häufig unter alten Bleirohren.



Risiko: Postleitregionen mit überdurchschnittlich häufig erhöhter Bleikonzentration in Trinkwasserproben (siehe „So sind wir vorgegangen"): Mehr als 5 Prozent unserer Proben enthielten mehr als 25 Mikrogramm Blei pro Liter.

Deutliche Verbesserung: Postleitregionen, die bei früheren Auswertungen durch überdurchschnittliche Bleibelastungen aufgefallen waren, jetzt aber bei aktuelleren Analysen nur noch seltener oder sogar nie überhöhte Werte aufwiesen.

Geringes Risiko: Postleitregionen, in denen wir nie oder nur in Ausnahmefällen überhöhte Bleigehalte gemessen haben.